Zwei Jahrhunderte Verkehrstechnik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **19 (1926)**

Heft [1]: **Schüler**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

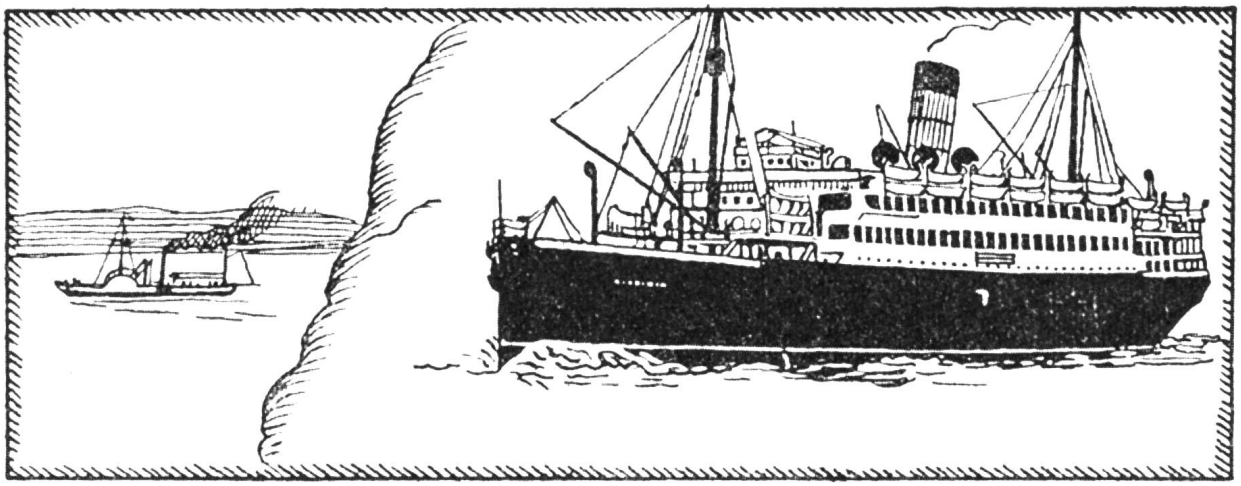
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

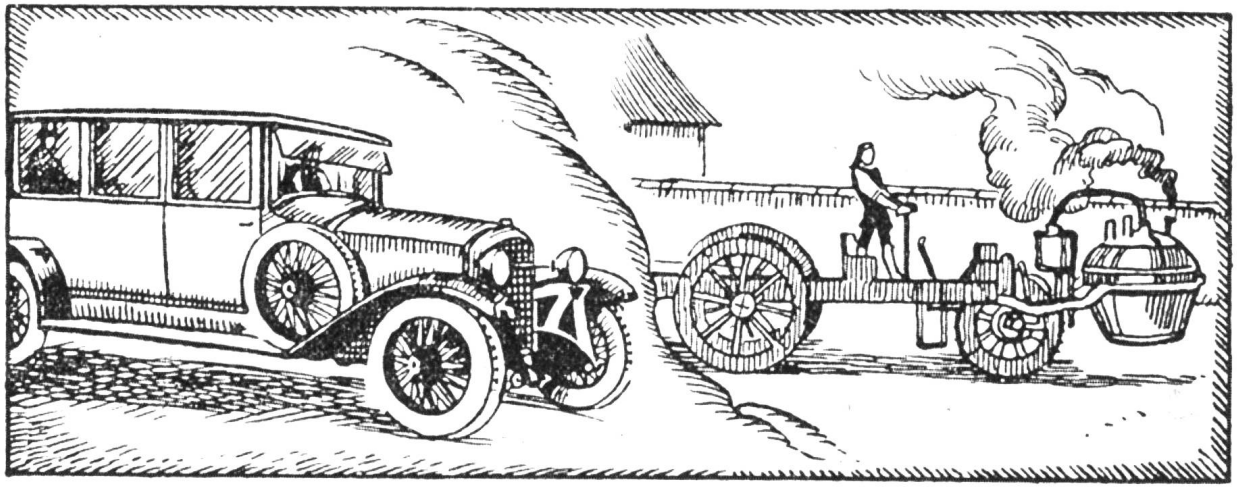
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

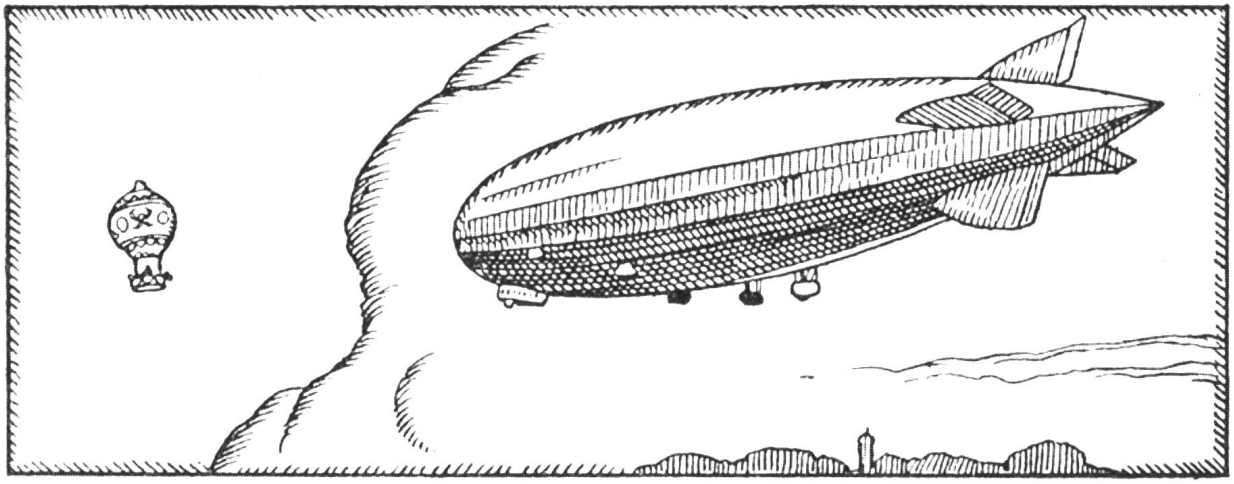
Zwei Jahrhunderte Verkehrstechnik.



1707 baute Papin das erste Dampfboot; es wurde auf der Fulda von Schiffern zerschlagen. Heutige Riesendampfer (bis 25,000 Tonnen Gehalt) befördern bis 4000 Passagiere in 5 Tagen über den Atlantischen Ozean.

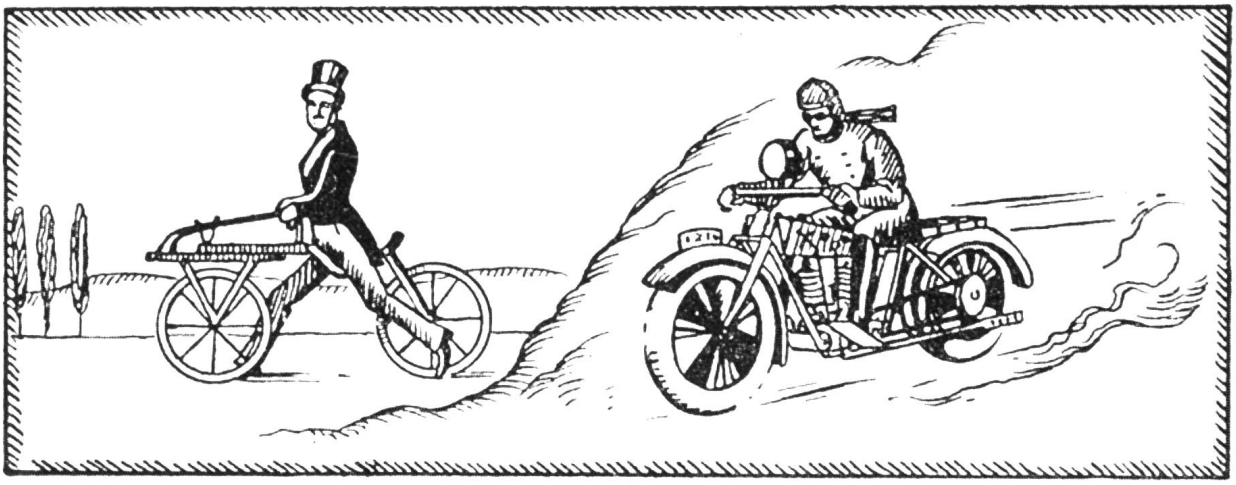


1769 fuhr der erste Dampfmotorwagen Cugnots stündlich $3^1/_2$ km; er zerschellte bei einer Probefahrt. Moderne Luxusautos, ausgestattet wie behagliche Wohnräume, fahren mit mehreren Personen 10—25 mal schneller.

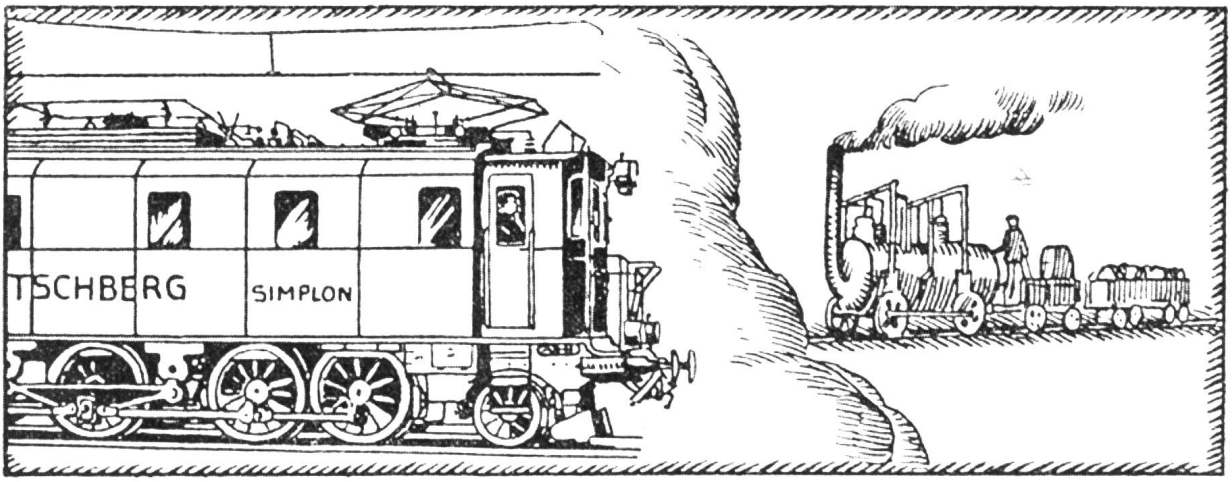


1783 erste Fahrt von 25 Minuten mit raucherfüllter, bemannter Mongolfière. 1919 überflog das englische Luftschiff R. 34 den Atlantischen Ozean, 1925 das Zeppelin-Luftschiff Z. R. III (Bodensee—Lakehurst 81 Stunden).

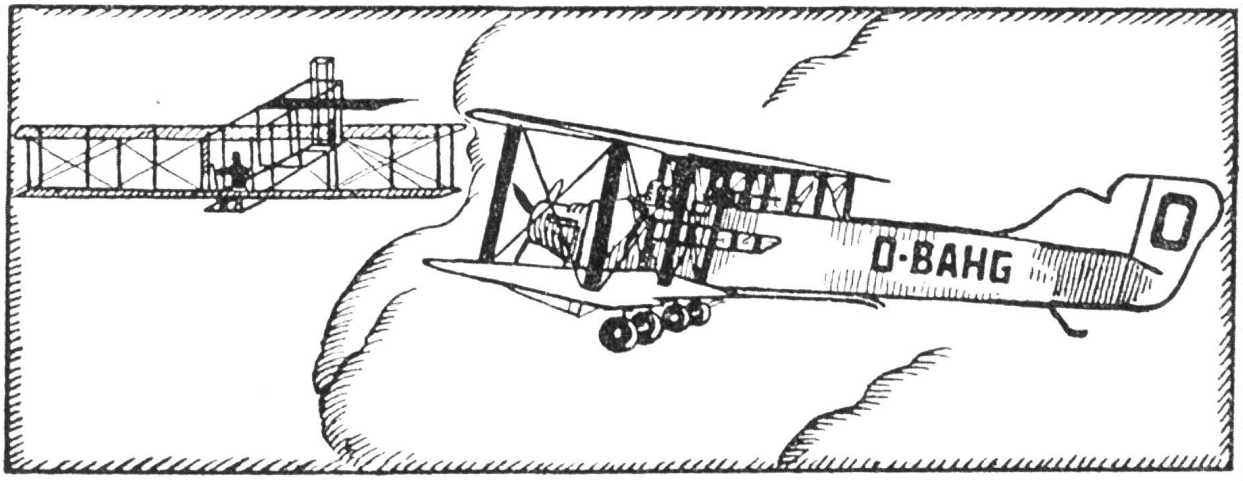
Zwei Jahrhunderte Verkehrstechnik.



1817 erfand der badische Oberförster Drais das „Laufrad". 1854 baute der Mechaniker Fischer ein Fahrrad mit Tretkurbeln. Heute braucht man auch Motoren als Antrieb. Ein Motorrad fährt bis 150 km in der Stunde.



1825 wurde die erste Eisenbahn (Stockton-Darlington in England) eröffnet, mit kleiner, verbesserter Dampflokomotive von Stephenson. Lötschberg-Lokomotiven mit Elektromotoren von 2500 PS sind Riesen dagegen.



1903 flogen die Brüder Wright mit einem Zweidecker 260 Meter weit. Moderne Verkehrsflugzeuge durchfliegen heute regelmäßig und sicher Hunderte von Kilometern mit mehreren Passagieren in behaglicher Kabine.